

Arbeitseinsätze in externen Betrieben im ersten Arbeitsmarkt (AI-02-019)

Arbeitsintegration

Menschen mit einem Fluchthintergrund (VA / Flü), welche nur über geringe Arbeitserfahrung in der Schweiz verfügen sowie Personen mit physischen und/oder psychischen Beeinträchtigungen gelingt ein direkter Stelleneintritt selten. Meist fehlen arbeitsspezifische Erfahrungen im ersten Arbeitsmarkt oder an die Leistungsfähigkeit angepasste Arbeitsplätze. Mit dem Angebot «Arbeitseinsätze in externen Betrieben» wird die Möglichkeit geboten, durch ein individuelles 6- bis 12- monatiges Praktikum oder Arbeitstraining im ersten Arbeitsmarkt die für eine nachhaltige berufliche Integration notwendige praktische Erfahrung zu sammeln und entsprechendes fachliches Wissen sowie die Leistungsfähigkeit zu stabilisieren und aufzubauen. Dank den engagierten Arbeitsplatzverantwortlichen, individuell zugeschnittenen Einsatzplätzen, aussagekräftigen Arbeitszeugnissen sowie vorhandenen Referenzpersonen können sich die Klient*innen, die bestmögliche Ausgangslage erarbeiten, damit eine nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt gelingt.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Menschen ab 16 Jahren mit einem Fluchthintergrund (VA / Flü), bei welchen beispielsweise ein Praktikum oder Arbeitstraining als Türöffner dienen soll oder die von einer Erwerbseinschränkung betroffen sind. Damit erhöhen wir die Chance, dass die berufliche Integration nachhaltig gelingt.

Inhalte des Angebots

1 bis 3 Monat/e Vorbereitungs- und Platzierungsphase:

- Überprüfung des Berufs-/Ausbildungsziels und Erarbeitung eines Handlungsplanes
- Recherche über Chancen und Risiken in spezifischen Arbeitsfeldern
- Erstellen/Aktualisieren des Bewerbungsdossiers (Lebenslauf und Zeugnisse)
- Bei Bedarf Erstellen von Vorlagen für Bewerbungsschreiben
- Vor- und Nachbereitung von Vorstellungsgesprächen
- Akquisition eines geeigneten Einsatzplatzes im ersten Arbeitsmarkt

6 Monate Arbeitsphase am Einsatzplatz (um weitere 6 Monate verlängerbar):

- Ressourcen- und zielorientierte Begleitung während des Arbeitseinsatz
- Regelmässiges Feedback an Auftraggeber zum Angebotsverlauf sowie Rückmeldungen bei Absenzen
- Bewerbungsunterstützung, Jobcoaching und Türöffnertelefonate
- Üben sowie die Vor- und Nachbegleitung von Bewerbungsgesprächen
- Unterstützung von Lern- und Kompetenzentwicklungsprozessen während der Dauer des Einsatzes am Arbeitsplatz
- Bei Bedarf Planung und Organisation von beruflichen Qualifizierungsmassnahmen
- Organisation und Überprüfung flankierender Massnahmen (z.B. Bildungsmodule, Therapie bei Erwerbseingeschränkten)
- Evaluation des Einsatzes (durch Feedbacks vom Einsatzplatzverantwortlichen, Klient*innen)
- Abschliessender Bericht mit Handlungsempfehlung